

Erläuterung der Planzeichen

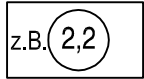
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB i. V. m. §§ 1 bis 11 der BauNVO

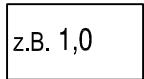


- 1.2.3 Kerngebiet gem. § 7 BauNVO

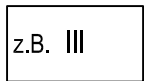
2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 16 BauNVO



- 2.1. Geschossflächenzahl als Höchstmaß



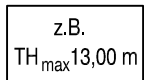
- 2.5. Grundflächenzahl als Höchstmaß



- 2.7. Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



- Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstmaß

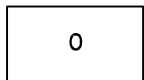


- 2.8. Höhe baulicher Anlagen in m über einem Bezugspunkt
max. Traufhöhe in Metern
(über OK Gehweg der Erschließungsstraße, gemessen mittig vor dem Grundstück)
Definition Traufhöhe: Höhenlage der äußeren Schnittkante der Außenwand mit der Dachhaut.

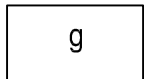
H_{max} 9,50 m

- max. Gebäudehöhe (hier: OK Brüstungsgeländer der obersten Parkebene) in Metern
(über OK Gehweg Wotanstraße vor PH-Einfahrt)
(siehe textl. Festsetzungen 2.1)

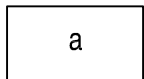
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. §§ 22 und 23 BauNVO



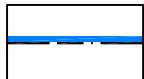
- 3.1. Offene Bauweise



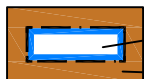
- 3.2. Geschlossene Bauweise



- 3.3. Abweichende Bauweise
(siehe textl. Festsetzungen 1.2.1)



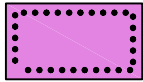
- 3.5. Baugrenze



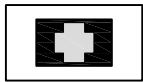
überbaubare Grundstücksfläche

nicht überbaubare Grundstücksfläche

4. Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB



4.1. Flächen für Gemeinbedarf

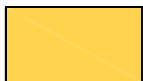


Zweckbestimmung:
Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

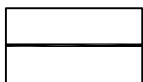


Zweckbestimmung:
Parkhaus

6. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB



6.1. Straßenverkehrsfläche



6.2. Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:

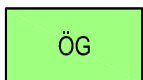
F/R

Fuß-/Radweg

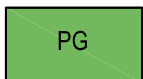


Ein- und Ausfahrt (Parkhaus)

9. Grünflächen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB



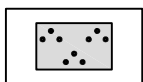
9.1. Öffentliche Grünflächen



9.2. Private Grünflächen

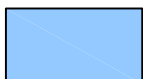
(UR)

Zweckbestimmung:
Uferrandstreifen (Erhalt / naturnahe Gestaltung)

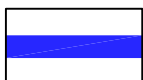


Parkanlage

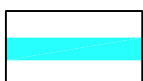
10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses gem. § 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB



10.1. Wasserflächen

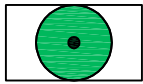


Abgrenzung Überschwemmungsflächen gem. Hochwassergefahrenkarte HQ 100
(Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW-MUNLV)



Abgrenzung Überschwemmungsflächen HQ 100 nach Realisierung
der Renaturierungsmaßnahme Werre - Trittstein "Mühlenwiese" (gem. Planung der Stadt Detmold)

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB

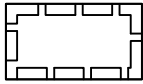


zu erhaltender Baum

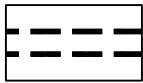
15. Sonstige Planzeichen



15.3. Umgrenzung der Flächen für Stellplätze



15.5. Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

L

Leitungsrecht zugunsten von Ver-/Entsorgungsträgern

GFL

Geh- und Fahrrecht zugunsten von Fußgängern und Radfahrern,
Leitungsrecht zugunsten von Ver-/Entsorgungsträgern

GFL(Ö)

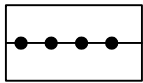
Geh- und Fahrrecht zugunsten der Öffentlichkeit,
Leitungsrecht zugunsten von Ver-/Entsorgungsträgern

GFL(B)

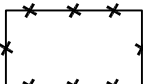
Geh- und Fahrrecht für Begünstigte (hier: für Eigentümer und Nutzer des Flurstückes 222,
Flur 21, Gemarkung Detmold sowie für die Stadt Detmold),
Leitungsrecht zugunsten von Ver-/Entsorgungsträgern



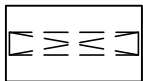
15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



15.14. Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes



Abbruch Parkpalette



Brücke / Übergang

z.B. 133,79

Höhenpunkt (in Meter über Normal-Höhe-Null)

16. Anforderungen an die Gestaltung

16.1.1 Dachform

MD

Mischdach (Kombination aus Walm-, Flach- und Pultdach, mindestens zwei dieser Dachformen)

FD

Flachdach

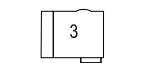
SD

Satteldach



16.2. verbindliche Stellung für den Hauptbaukörper (Längsachse des Gebäudes) und Hauptfirstrichtung

Bestandsangaben:



Vorhandenes Gebäude (ggf. mit Hausnummer)



Vorhandenes Nebengebäude



Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer



Flurgrenze

Festlegungsmaße:

	Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)
	Spann-, Abstands- oder Breitenmaße
$R=7,00$	Kreisradius
$B=6,40$	Kreisbogenlänge
	Anzuhaltendes Grenzzeichen bzw. Gebäudeecke
V.G.	Vorhandene Gebäudelinie anhalten
FG	Flurstücksgrenze anhalten
B	Bogenlänge (Kreis)
R	Radius (Kreis)
	Rechtwinkligkeit
	Geradheitszeichen
	Verlängerung einer Linie
	Entwässerungseinläufe

Messlinie:

	Endmaß
	Rechter Winkel
	Nullpunkt

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU ÜBERPRÜFEN.
REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!